

Rüdiger Wenzke

# Die NVA und der Prager Frühling 1968

Die Rolle Ulbrichts  
und der DDR-Streitkräfte bei der  
Niederschlagung der tschechoslowakischen  
Reformbewegung

Ch. Links Verlag, Berlin

# Inhalt

Vorbemerkung	7
Von der Partei geführt - Die DDR und ihr Militär in den 60er Jahren	12
Die DDR in der Ulbricht-Ära	12
Die NVA im SED-Staat	19
Die DDR-Volksarmee als Teil der Vereinten Streitkräfte	29
Vom Brudervolk zum Klassenfeind - Die tschechoslowakische Reformpolitik und ihr Widerhall in der DDR	41
Reformen und Reformer in der CSSR	41
Gemeinsam gegen die »Konterrevolution« - Die politische und ideologische Gegenoffensive der SED und ihrer Verbündeten	51
Zur Resonanz der Ideen des »Prager Frühlings« in der DDR-Bevölkerung und in der NVA vor dem Einmarsch	70
Manöverzeit im Warschauer Pakt - Die NVA bei der Vorbereitung der Intervention	79
Die Interessen und Planungen der sowjetischen Marschälle	79
Die NVA in den Warschauer-Pakt-Manövern	86
Die geheime Operation »Donau«	98
21. August 1968 - Der Anteil der DDR und der NVA an der Invasion	115
Am Vorabend des Einmarsches	115
Die Aktion »Sperrmauer«	120
Panzer rollen auf Prag	126
Die Handlungen der NVA während des Einmarsches der Verbündeten	135
NVA-Soldaten in der CSSR	148

Anpassung, Proteste, Strafjustiz - Reaktionen in der DDR nach dem 21. August	160
Die DDR-Bevölkerung zwischen verordnetem Jubel und unterdrückter Kritik	160
Stimmungen und Meinungen in der NVA	172
»Parteierziehung« und Strafverfolgung in den Streitkräften	180
Im »Prager Herbst« - Die NVA und der Abschluß der Militäraktion	188
Einsatzbereitschaft in Garnisonen und Feldlagern	188
Das Ende der Operation »Donau«	195
Nach bestandener »Bewährungsprobe«	200
Schlußbemerkung - Einsichten und Bekenntnisse	206
Anhang	215
Dokumentenverzeichnis	216
Dokumente	218
Abkürzungsverzeichnis	293
Literaturauswahl	295
Zum Autor	296